Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 02. Juni 2025

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	**Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz;** **Aktueller Stand 05/2025** **Beschluss:** **Entfällt.** Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis. Kreisrat **Weisschedel** erkundigt sich nach der Anlage, welche die Landkreise Waldshut und Konstanz vergleicht und einen Benchmark erstellt. Herr **Basel** sagt zu, diese nachreichen. Kreisrat **Hensler** fragt bei Ziel 6 nach, woran es liegt, dass erst die zweite von acht Realisierungsstufen erreicht ist. Herr **Basel** reicht die Zahlen und Begründung nach. Nach Fragen und Hinweise mehrerer **Kreisräte**, nehmen der **Vorsitzende** und Herr **Basel** die Idee einer Lenkungsgruppe für eine Draufsicht mit. Das beratende Mitglied **Zedler** weist darauf hin, dass bei Ziel 15 verschiedene Sichtweisen der Träger und der Verwaltung vorliegen könnten und bittet die Verwaltung, in Kommunikation zu treten. Herr **Basel** sagt dies mit Unterstützung durch Frau **Frey** zu. Kreisrat **Jahnke** erkundigt sich nach der Aktualität der Kennzahlen. Herr **Basel** sichert zu, dass die Kennzahlen aktuell gehalten werden, besonders bei haushaltsrelevanten Themen.
2.	**Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten** **Beschluss:** **Entfällt.** Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis. Kreisrat **Keck** fragt nach, was der Wunsch des Landes bezüglich der Pufferkapazitäten bedeutet. Herr **Basel** berichtet, dass die Absprache mit dem Regierungspräsidium Freiburg noch nicht abgeschlossen ist und daher im Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie im Kreistag davon berichtet wird.

3.	**Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**
3.1.	**Anfrage AfD-Fraktion;** **Umsetzung Istanbuler Konvention** Der **Vorsitzende** beantwortet mündlich die schriftlich eingegangenen Anfragen des Kreisrats **Wentzel**. Die Kosten, die dem Landkreis durch die Werbung in ÖPNV und den Aktionen bezüglich der Umsetzung der Istanbuler Konvention, entstehen, belaufen sich größtenteils auf Plakate, die auf öffentlichen Plakatwänden ausgehangen worden (2.487,52€ und eine Spende von 1.000€ von „Sicherer Landkreis“). Weitere Ausgaben waren der Druck für Plakate im ÖPNV (426,02€) und eine Ausstellung im November 2024 (740€). Bezüglich der zweiten Frage, wie Familien und Frauen erreicht werden, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, gibt es zwei Beratungsstellen, Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen und Frauen helfen Frauen, die ihre Dienstleistungen in 11, beziehungsweise 18 Sprachen anbieten. Beide Beratungsstellen verteilen auch Werbematerialien in verschiedenen Sprachen an relevanten Stellen. Der **Vorsitzende** verweist darauf, dass auch während der Sitzung mit einer Handmeldung Fragen direkt gestellt werden können.